



Fraunhofer

**TESTED[®]
DEVICE**

Halton
ESG (Einscheibensicherheitsglas)
Report No. HA 2107-1240

DUPLIKAT

Qualifizierungs-
bescheinigung

Einzelprodukt
Chemische
Beständigkeit

Auftraggeber

Halton Foodservice GmbH
 Tiroler Straße 60
 83242 Reit im Winkl
 Deutschland

Untersuchte Komponente

Kategorie: Materialien
 Subkategorie: Keramik
 Bezeichnung: Halton Culinary Light – ESG (Einscheibensicherheitsglas) - Abdeckung
 (Herstellungsdatum: 2/6/2021; Artikelnummer: BECL522)

Untersuchung der Resistenz gegenüber Chemikalien

Standards/Richtlinien: VDI 2083 Blatt 17; ISO 2812-1; ISO 4628-1
 Die angegebenen Normen beziehen sich generell auf die zum Zeitpunkt der Untersuchungen gültige Fassung.

Messgeräte:

- Mikroskop
- Kamera

Testparameter der Prüfumgebung: Temperatur:22°C ±0,5°C

Testparameter der Versuchsdurchführung:

- Tauchverfahren:
 - Chemikalien: Formalin 37 %
 - Ammoniak 25 %
 - Wasserstoffperoxid 30 %
 - Schwefelsäure 5 %
 - Phosphorsäure 30 %
 - Peressigsäure 15 %
 - Salzsäure 5 %
 - Isopropanol 100 %
 - Natriumhydroxid 5 %
 - Natriumhypochlorit 5 %
- Inkubationszeit: 1 h, 3 h, 6 h, 24 h

Untersuchungsergebnis / Klassifizierung

Für das Halton Culinary Light – ESG (Einscheibensicherheitsglas) - Abdeckung konnte eine Klassifizierung bezüglich der chemischen Beständigkeit gemäß ISO 4628-1 und VDI 2083 Blatt 17 mit folgendem Ergebnis festgestellt werden:

Chemische Beständigkeit	1 h	3 h	6 h	24 h
Formalin 37 %	0	0	0	0
Ammoniak 25 %	0	0	0	0
Wasserstoffperoxid 30 %	0	0	0	0
Schwefelsäure 5 %	0	0	0	0
Phosphorsäure 30 %	0	0	0	0
Peressigsäure 15 %	0	0	0	0
Salzsäure 5 %	0	0	0	0
Isopropanol 100 %	0	0	0	0
Natriumhydroxid 5 %	0	0	0	0
Natriumhypochlorit 5 %	0	0	0	0

Die Klassifizierung basiert auf einer worst-case Betrachtung. Dabei wird die Bewertung der Schäden nach ISO 4628-1 und VDI 2083 Blatt 17 in folgende Klassifizierung überführt:

0 = exzellent 3 = schwach
 1 = sehr gut 4 = sehr schwach
 2 = gut 5 = keine

Die für die Qualifizierung verwendeten Messeinrichtungen werden regelmäßig kalibriert und sind auf nationale und internationale Standards rückführbar. Sofern keine nationalen Standards existieren, entspricht das Messverfahren den derzeit gültigen technischen Regeln und Normen. Die Dokumentation kann bei Bedarf eingesehen werden.

Detaillierte Informationen sowie die Parameter der Prüfumgebung entnehmen Sie bitte dem Prüfbericht des Fraunhofer IPA.